

Pressemitteilung Juni 2023

DZV-Mitgliederversammlung 2023
am 14.06.2023 in der Stadthalle Pulheim

Bericht der Vorstandsvorsitzenden Dr. Angelika Brandl-Riedel

14. Juni 2023 ein wichtiger standespolitischer Tag für die Zahnärzteschaft in Nordrhein

Nachdem am Vormittag an der gewaltigen Kulisse des Kölner Doms auf dem Roncalliplatz die nordrheinische Protestveranstaltung zur von der KZBV ins Leben gerufenen bundesweiten Protestaktion „Zähne zeigen“ unter überwältigender Beteiligung nordrheinischer und westfälisch-lippischer Praxis-Teams stattgefunden hatte, fanden sich nachmittags die DZV-Mitglieder sowie die Gäste aus der Landespolitik und den DZV-Kooperationen in der Pulheimer Stadthalle zur diesjährigen ordentlichen DZV-Mitgliederversammlung ein.

Nach der Begrüßung der Anwesenden in der Stadthalle Pulheim **ehrte und dankte Dr. Angelika Brandl-Riedel, Vorstandsvorsitzende des DZV e.V., dem langjährigen, in diesem Jahr ausgeschiedenen Vorstandsvorsitzenden und nun Ehrenvorsitzenden der KZV Nordrhein, Ralf Wagner, für sein außerordentliches und erfolgreiches Engagement für die Zahnärzteschaft.** Stets hat er sich kraftvoll, intelligent und durchsetzungsstark für die Kolleginnen und Kollegen eingesetzt. Vieles erstritt er mit seiner kampfbereiten, aber diplomatisch klug durchdachten Art für Nordrhein und hatte stets ein offenes Ohr für die Kollegenschaft. **Ganz besonders zu erwähnen: Ralf Wagner war vor nunmehr 24 Jahren zusammen mit Wolfgang Eßer Ideengeber und Gründungsvater des DZVs.** Die Hoffnung und der große Wunsch der Mitglieder des DZVs: Ralf Wagner möge seine umfängliche Erfahrung und seinen brillanten Geist als Ehrenvorsitzender der KZV-Nordrhein auch weiterhin für die Zahnärzte und Zahnärztinnen einbringen. Dr. Brandl-Riedel wünschte im Namen des Vorstandes und aller DZV-Mitglieder Ralf Wagner alles Gute für seine Zukunft und zudem etwas mehr Raum und Zeit für wohlverdiente persönliche Mußestunden. Mit einem großen Applaus bedankte die Mitgliederversammlung sich bei Ralf Wagner.

Ein weiterer Dank galt auch dem DZV-Ehrenvorsitzenden und Vorstandsvorsitzenden der KZBV Martin Hendges. Dr. Angelika Brandl-Riedel dankte ihm im Namen des gesamten Vorstandes und der DZV-Mitglieder für seine stets zuverlässige und kompetente Unterstützung. **Der DZV-Vorstand sei beruhigt, gerade in diesen politisch und wirtschaftlich herausfordernden Zeiten Martin Hendges als Nachfolger von Dr. Wolfgang Eßer an der Bundesspitze zu wissen und sei sicher, dass er als Kapitän das Schiff der Zahnärzteschaft mit seinem Vorstand durch diese stürmischen Zeiten lenken wird.**

Martin Hendges informierte in seinem hochaktuellen Impuls-Vortrag das Auditorium über: **"Gesundheitspolitik auf dem Irrweg" - Auswirkungen auf die zahnmedizinische Versorgung und Perspektiven für den Berufsstand.**

Der KZBV-Vorsitzende berichtete ausführlich über die veränderten Rahmenbedingungen in Deutschland und die Auswirkungen der aktuellen Regelungen der Gesundheitspolitik auf die zahnärztlichen Praxen.

Er referierte über die wirtschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre in den zahnärztlichen Praxen. Hier zeigten sich die Einflüsse der **Coronapandemie**, der **Flutwasserkatastrophe** und der nun noch hinzugekommenen krisenbedingten Faktoren wie **Inflation**, **Kaufkraftverlust** und **Energiekostenexplosion**. Auch die Einflussnahme der IM-VZs auf die Praxisniederlassungen und die flächendeckende Verteilung der zahnärztlichen Versorgungsstruktur zeigte er auf. Die Digitalisierung und deren Entwicklungsstand mit all seinen Herausforderungen war ein weiterer wichtiger Punkt seines Vortrages.

Der Fachkräftemangel mit Ursachen und Auswirkungen auf die zahnmedizinische Versorgung wurde angesprochen. Ein ganz wichtiger Ball-point seines Vortrages waren das FinStGl und die zu erwartenden nachfolgenden Gesetze und Regelungen mit all ihren Folgen für die zahnärztlichen Praxen und somit auch für die Entwicklung der zahnmedizinischen flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung in Nordrhein. Abschließend rief er alle Zahnärzte und Zahnärztinnen dazu auf, die bundesweit initiierte Aktion „Zähne zeigen“ der KZBV und der Länder-KZVen in Zusammenarbeit mit der Bundeszahnärztekammer und den Länderkammern umfänglich und langfristig zu unterstützen. Die Anwesenden bedankten sich für diesen umfänglichen Vortrag mit einem begeisterten Applaus bei Martin Hendges.

Im folgenden Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden Dr. Brandl-Riedel wurden die umfangreichen Vorstandsaufgaben des vergangenen Geschäftsjahres 2022 dargelegt, wie die Unterstützung der Mitgliedspraxen in der Coronazeit durch kostengünstige Beschaffung von Hygieneartikeln, stetig aktualisierte Informationen zu Coronaregelungen und Beratungsangebote der Kooperationspartner.

Die Kooperation mit der **Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)** rund um den Arbeitsschutz wurde ausgebaut und entsprechende Fortbildungsangebote in das Portfolio der DZV-Akademie aufgenommen.

Interessierte konnten sich am Stand der BGW im Foyer der Stadthalle zum Thema Arbeitsschutz informieren.

Weiter entwickelt wurden die digitalen **Plattformen „Digitale DZV-Initiative“**, **„Digitales DZV-Studentencafé“** sowie **„Digitales DZV-Forum für Zahnärztinnen“** als innovatives Angebot gerade für die jüngeren, sehr digital affinen KollegInnen. Zudem hat der DZV neben Facebook nun auch einen Instagram-Account eingerichtet, um die „digital natives“ der Zahnärzteschaft und der Studierenden besser erreichen zu können. **Mit dem „Deutschen Ärztinnenbund“ wurde der Austausch für die zahnärztlichen Kolleginnen intensiviert**, um deren Karriereplanung, Familienplanung und Niederlassung zu unterstützen und zu fördern. Der Kontakt zu Examens-Semestern der Universitäten Bonn, Düsseldorf und Witten Herdecke wurden von Christian Sternat gepflegt, dessen Aufgabenfeld die studentische Betreuung beinhaltet.

Mit der ZA wurde die schon **langjährig bestehende Kooperation vertieft**. Gemeinsam besuchten und besuchen die Vorstände die regionalen DZV-Initiativen, um die Kollegen und Kolleginnen an der Basis über die aktuellen gesundheitspolitischen Entwicklungen und deren wirtschaftliche Auswirkungen auf die Praxis upzudaten, aber auch um

innovative Möglichkeiten für die Praxen aus dem Dilemma der Inflation, des Kaufkraftverlustes, des Fachkräftemangels und der Budgetierung aufzuzeigen. Diese Tour durch die regionalen Initiativen wird weiter fortgesetzt werden.

Im Anschluss berichtete **Dr. Patrick Bruns** DZV-Beiratsvorsitzender über die Arbeit im Beirat und den aktuellen Stand der regionalen Initiativen.

Nach Präsentation des Finanzjahresberichtes 2022 durch Herrn Schwardt von der Kanzlei Wilde und Partner und dem Bericht der Kassenprüferin Dr. Elisabeth Niklas wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Der neue Haushalt 2023 wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

Eine Resolution und 4 Beschlussanträge wurden einstimmig von den Mitgliedern angenommen:

Beschluss 1 Resolution (zum GKV-FinStG I)

Beschluss 2 „Zähne zeigen“

Beschluss 3 Unterstützung der Kollegenschaft in den regionalen Initiativen

Beschluss 4 e-Pa Sanktionen aufheben

Beschluss 5 Teilnahme an ZäP

Die vollständigen Beschlüsse sind auf der Homepage des DZVs unter www.dzv-netz.de nachzulesen.

Da sich durch die Ausweitung der Aufgabenfelder der Arbeitsaufwand im Vorstand erheblich erhöht hat, wurde von der Mitgliederversammlung die offene Position eines Beisitzers im Vorstand wieder besetzt. Die vorgeschlagene Kollegin Dr. Franca Hüttebräucker (Vorsitzende der Regionalinitiative AZGL) wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung zur Beisitzerin nachgewählt.

Mit einem Dank an die Mitglieder, die Damen der Geschäftsstelle und an die Kooperationspartner wurde die Versammlung geschlossen.

Deutscher Zahnärzte Verband e.V. - Stark in einer starken Gemeinschaft.

Dr. Angelika Brandl-Riedel

Vorsitzende des DZV e.V.